

Angels of Familys

The hard way of life

Von dragon221

Kapitel 38: Der dritte Tempel

Kapitel 38

Am nächsten Morgen versammelten sich alle dann, mit Ausnahme von Raine die über Nacht nicht mal mehr gekommen war, vor dem Inn.

"Wir sollten mal nach Professor Raine sehen, immerhin wollen wir heute ja noch zum nächsten Siegel aufbrechen." Sagte Lloyd, als sich alle versammelt hatten.

"Ja, sehen wir mal nach ihr!" Murrte auch Ann. Gestern Abend hatte sie ihrem Vater Bericht erstattet und er hatte ich aufgeregt, dass es einfach nicht voran ging!

"Yeah, gehen wir!" Rief Lloyd dann, als er sich bestärkt fühlte und ging einfach los, ohne weiter auf die Kommentare der anderen zu warten.

"Oh, dieser Junge...." Seufzte Kratos schwer und folgte seinem Sohn dann einfach. Lloyd indessen beeilte sich zu Aishas Haus zu kommen, damit sie so schnell wie möglich aufbrechen konnten. Wie immer war er eben ziemlich ungeduldig.

Als sie endlich bei Aisha ankamen, waren Raine und Linar gerade dabei ihre Arbeit zu beenden.

"Oh, ihr kommt gerade richtig." Sagte sie erfreut, als sie die anderen sah. "Wir sind gerade damit fertig geworden die Steintafel zu untersuchen, die wir gestern nach dem Kampf gegen das Monster gefunden haben."

"Raine ist so erstaunlich!" Rief Linar da. "Sie hat die Tafel innerhalb einer Nacht entschlüsseln können!"

"Hm... Warum nur überrascht das dann mich nicht?" Murmelte Lloyd, woraufhin Genis sich Mühe geben musste nicht laut los zu stöhnen. Warum war ausgerechnet er mit so einer Schwester gestraft worden? Nicht das er Raine nicht liebte, aber diese Macke war ihm so peinlich!

"Das nächste Siegel liegt laut der Tafel beim Balacroft Mausoleum, am besten wir brechen sofort auf!"

"Zumindest etwas indem wir uns einig sind." Seufzte Lloyd, der froh war endlich wieder weiter zu können und vielleicht auch gegen Monster zu kämpfen.

"Übrigens, ich hatte sogar noch etwas Zeit übrig einige Hausaufgaben für euch zusammen zu stellen! Bei der nächsten Gelegenheit werdet ihr sie dann machen!" Erklärte Raine zum Schrecken aller.

"Das kann doch nicht ihr Ernst sein Professor! Wir sind hier auf der Reise zur Welterneuerung und nicht in der Schule!" Rief Lloyd entsetzt, doch da mischte sich schon sein Vater ein.

"Dir würde es auf jeden Fall nicht schaden! Raine hat mir alles über deine Leistungen in der Schule erzählt und so wie es sich anhört hast du es wirklich bitter nötig!" Meinte er mit strenger Stimme.

"Aber Dad! Das ist doch die Reise zur Welterneuerung und...."

"Das hindert euch nicht zu lernen! Kommt aber nun, das Mausoleum ist nicht weit von hier und ich wäre gerne noch vor der Dunkelheit dort!" Damit drehte sich der Schwertkämpfer wortlos um und verließ den Raum, wodurch Lloyd ihn nur mit offenem Mund und großen Augen nach sah. War das gerade sein Vater gewesen?

"Lloyd, komm endlich!"

Diese Rufe erlösten den Jungen aus seiner Starre und er folgte seinen Freunden, die das Haus schon verlassen hatten. "Ja, sicher doch Dad!"

Einige Stunden später erreichten sie dann endlich die Ruinen und natürlich war Raine mehr als entzückt. Allerdings legte sich das schnell, als sie merkte das die Tür nicht aufging, doch auch dieses Problem lösten sie schnell.

"Seht mal, da ist eine Vertiefung!" Rief Colette nämlich.

"Hm... Ob da die Steintafel hineinpassen könnte?" Überlegte Ann laut.

"Ja, das wäre möglich, versuchen wir es!" So schnell konnte Ann gar nicht reagieren wie Raine sie zur Seite schuppste und die Tafel auch schon in die Vertiefung steckte. Keine fünf Sekunden später erschien der inzwischen ihnen allzu bekannte Orakelstein.

"Raine!" Beschwernte sich Ann, doch sie wurde natürlich von der besessenen Forscherin ignoriert.

"Los Colette, leg deine Hand auf den Stein!" Forderte sie die Auserwählte auf und natürlich machte Colette es auch sofort.

"Zu spät, sie ist hoffnungslos verloren." Meinte sogar Jo nur kopfschüttelnd als sich die Tür öffnete und Raine nur kurz darauf dadurch verschwand.

"Wir hätten heimlich aufbrechen sollen." Seufzte auch Lloyd.

"Ihr Wissen kann trotzdem noch sehr hilfreich sein." Sagte Kratos jedoch mit ernster Stimme.

"Aber du weißt doch auch eine ganze Menge Dad." Das war schon immer etwas gewesen, was Lloyd an seinem Vater so bewunderte.

"Ich weiß vielleicht vieles Lloyd, aber nicht alles." Gab Kratos aber nur zurück und betrat den Tempel dann ebenfalls."

"Trotzdem glaube ich das du mehr weißt als Professor Raine.... Nein, ich weiß es sogar!" Murmelte Lloyd und folgte ihm dann wie die anderen. Immerhin wusste er ja wie alt sein Vater war und mit so einem hohen Alter weiß man bestimmt viel mehr als alle anderen! Er glaubte fest daran.

"Man, ganz schön windig hier..." Meinte Lloyd als sie den Tempel betreten hatten.

"Ist ja auch der Tempel des Windes." Sagte Ann, wobei sie zu verbergen versuchte, wie aufgeregt sie war. Immerhin waren ihre Elementarkräfte auch die des Windes.

"Ahhh! Seht euch nur die Wände an und...."

"Ähm, wir sind wegen dem Siegel hier Raine..." erinnerte sie ihr Bruder schnell daran, bevor sie wieder ein peinliches Verhalten an den Tag brachte.

"Aber ich kann doch trotzdem..."

"Wir müssen vorsichtig sein!" Mischte sich nun Kratos ein. "Hier sind überall Fallen! Wenn wir nicht in eine geraten wollen müssen wir sehr aufmerksam sein!"

"Was für Fallen?" Fragte Lloyd verwundert. Immerhin hatte es in den anderen Tempeln auch keine Fallen gegeben.

"Achtet auf den Wände und den Boden!" Riet Jo ihnen, während sie sich genau umsah. "Hier gibt es einige Löcher, da könnten Speere herausschießen!"

"Oh... Dann sind wir wohl besser vorsichtig!" Stimmte Lloyd auch sogleich zu, denn wer hatte schon Lust aufgespießt zu werden?

Also gingen sie los, doch es dauerte nicht lange, bis plötzlich direkt vor ihrer Nach Speere aus dem Boden schossen und die Vordersten nur um Haaresbreite verfehlten.

"Wow.... Das... Das war wirklich knapp!" Rief Lloyd als er sich von dem Schreck erholt hatte.

"Haben wir nicht gesagt ihr sollt vorsichtig sein?!" Seufzte Jo genervt und sprang gekonnt über die Stacheln hinweg.

"W... Warte, wie soll ich darüber kommen? Und Raine und... und Colette... und auch Ann natürlich!" Rief Genis da erschrocken. "Wir wissen ja nicht genau wo sie nun raus kommen und das einer von uns bei dem Versuch durchbohrt wird finde ich nicht lustig!"

"Was heiß hier natürlich Ann?!" Mit einem bösen Blick sah Ann Genis an, bevor sie Jo auf die Selbe Weise folgte. "Ich bin sehr wohl in der Lage so ein paar lächerliche Fallen zu umgehen!"

"Jep, ich auch!" Stimmte Lloyd ihr sofort zu und sprang nun ebenfalls zu den Mädchen. "Auf Genis, es ist gar nicht so schwer!"

"Das sagst du!"

"Wir müssen ja irgendwie weiter kommen." Rief der Halbengel gut gelaunt.

"Wenn wir vielleicht einen Weg finden die Falle auszulösen und stabil zu halten, bis alle auf der sicheren Seite sind." Schlug Ann nachdenklich vor.

"Ja, das wäre eine Möglichkeit." Nickte Raine.

"Und wie sollen wir das dann machen?" Fragte Genis eher ungläubig.

"Ich glaub wir müssen nur nah genug rankommen." Meinte Jo und trat etwas näher an die Falle heran. Tatsächlich wurde dadurch die Falle ausgelöst, wenn auch nur knapp vor ihren Füßen. So konnten die anderen unbeschadet um die spitzen Speere herumgehen.

"Wenn wir das bei jeder Falle so machen müssen, wird das hier bestimmt ganz schön lange dauern!" Seufzte Kratos.

"Noch dazu das wir sie jedes Mal finden und deaktivieren müssen!" Fügte Jo auch sogleich hinzu.

"Täusche ich mich, oder redet sie mehr wenn wir in diesen Tempeln sind und arbeiten müssen?" Flüsterte Lloyd Ann zu.

"Weiß nicht genau, aber schon möglich." Nickte das blauhaarige Mädchen unsicher. Darauf hatte sie bisher noch nie richtig geachtet.

"Ich kann mich zwar nicht mehr sehr gut an sie erinnern, aber sie wirkt so anders als früher. So.... unnahbar...."

"Ja, und dabei haben wir früher sogar miteinander gespielt." Nickte Ann etwas betrübt.

"Ann, Lloyd! Passt auf!" Hörten sie da Kratos Stimme und blieben instinktiv stehen. Das war auch ihr Glück, denn schon schossen einige Speere aus der Wand, nur einen Schritt vor ihnen und erreichten mit der Spitze knapp die gegenüberliegende Wand.

"Wow...." Keuchte Lloyd überrascht. "Das war gerade.... knapp..."

"Habt ihr immer noch nicht kapiert, dass ihr vorsichtig sein sollt?!" Rief Kratos mit einer etwas harschen Stimme, was aber von seiner Besorgnis kam.

"Ja, tut uns leid Dad." Nickte Lloyd sofort, da er sich noch gut an das Gespräch bei den Thoda Geysiren erinnern konnte.

"Die Tempel scheinen mit jedem Mal schwieriger zu werden." Seufzte Genis.

"Das... gehört wohl zu den Prüfungen einer Auserwählte..." Murmelte Ann, wobei ihr leicht unwohl wurde. Keiner, außer wahrscheinlich Kratos, wussten was mit Colette geschehen würde. Aber warum machte Kratos da mit?

Leider kamen sie wirklich nur langsam voran und es dauerte Stunden bis sie schließlich in einen Raum mit lauter Windrädern kamen, doch es schien nicht weiter zu gehen.

"Man, warum ist das nur so windig und gefährlich hier?!" Stöhnte Lloyd genervt. "Ich bin fix und fertig!"

"Das kommt davon das du dich immer schon am Anfang verausgabst." Meinte Kratos.

"Was sind das für Windräder?" Wunderte sich Colette und sah sie sich genauer an. "Und warum sind sie so farbig?"

"Vielleicht müssen wir sie alle bewegen, damit sich die Tür öffnet." Vermutete Ann interessiert. Dieser Ort gefiel ihr irgendwie.

"Aber wir haben noch nichts gefunden, womit wir den Manaring umändern können." Meinte Lloyd betrübt. "Warum können wir nicht einfach durch die Tür gehen?!"

"Weil wir es bei den anderen Tempeln auch nicht konnten. Los, suchen wir weiter nach einen Hinweis wie wir durch diese Tür kommen, hier finden wir sowieso nichts mehr!" Sagte Jo und so verließen sie den Raum wieder.

Sie folgten einem weiteren Gang und fanden schließlich wieder das Gerät womit sie das Element des Manarings ändern konnten. Ohne lange zu zögern benutze es Lloyd auch.

"Was es wohl dieses mal kann?" Wunderte sich der Halbengel laut und probierte ihn auch sogleich aus. "Wow, er produziert Wind!" Rief er dann begeistert.

"Damit können wir sicher die Windräder bewegen." Meinte Ann zufrieden und sah zu wie Lloyd damit herum spielte. Für sie war es irgendwie interessant zuzusehen, da sie selber ja auch ohne Ring über den Wind verfügen konnte.

Also gingen sie zurück zu den Windrädern und versuchte nun die richtige Reihenfolge zu finden, doch auch da wurde Lloyd schnell müde.

"Argh! Es gibt so viele Möglichkeiten, wie soll man da die richtige finden?!" Rief er wütend.

"Also so viele hast du nun wirklich nicht mehr." Meinte Jo, die nun gelassen an der Wand lehnte und ihn weiterhin beobachtete.

"Dann machs doch besser!" Schrie der Halbengel nun vollends wütend, doch Kratos legte ihm beruhigend eine Hand auf die Schulter.

"Beruhige dich. Probieren wir es weiter denn so viele Möglichkeiten gibt es wirklich nicht mehr."

"Also gut." Lloyd atmete noch einmal tief durch, ehe er sich wieder seiner Aufgabe zu wandte, nur diesmal ruhiger. So klappte es dann nach ein paar weiteren versuchen. "Yeah, ich habe es geschafft!" Rief er nun wieder gut gelaunt.

"Wie schnell sich doch seine Stimmung wechseln kann." Meinte Genis darüber nur kopfschüttelnd.

"Auf geht's, gehen wir!" Doch schon war Lloyd durch die Tür verschwunden und die anderen folgten ihm eben.